



18 handfeste Ideen für den Klimaschutz

Angebote für Aktionen im Rahmen
der Klimaschutz-Aktionswochen vom
13.-26. September 2010



Eine Kampagne
der LAG 21 NRW in Kooperation mit der
Klima-Allianz NRW

Gefördert durch



klima-allianz nrw

Inhalt

Die Kampagne „Gemeinsam für Klimaschutz“	3
Die Aktionswochen	4
Anbieter: Geoscopia	
Germanwatch Klimaexpedition – Die Welt von oben	5
Anbieter: EnergieAgentur NRW	
Energetische Bildung	6
Das Energieberatungsmobil NRW	7
EnergieExperten – das Schüler-Quiz	8
EnergieJobs.NRW	9
Anbieter: Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.; EnergieAgentur NRW	
Klimaschutzschulenatlas – NRW-Schulen machen mit	10
Anbieter: Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt im NaturGut Ophoven	
Forschen, erleben, lernen im Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt	11
Anbieter: B.A.U.M. Consult GmbH, InWEnt	
ClimaCUP – Klimaschutz und Fußball	12
Anbieter: Verbraucherzentrale NRW	
für mich. für dich. fürs klima. – Aktionsangebote für den Klimaschutz	13
Sparen ist machbar, Herr Nachbar – Rund um die Energieberatung	15
Campaigning und Workshop für Jugendliche	16
Anbieter: Zukunftsinitiative Gelsenkirchen 2020, Wissenschaftspark	
Solarstadt Gelsenkirchen – Die „Solar-Story“ einer Stadt im Ruhrgebiet	17
EnergyLab – das Schülerlabor im Wissenschaftspark	18
Anbieter: Kirchenkreis Recklinghausen	
Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen	19
Anbieter: IG Windkraft Österreich	
Windworkshop und Windfest – Aktionen in Schulen zu Erneuerbaren Energien	20
Anbieter: Eine Welt Netz NRW	
Bildung trifft Entwicklung	21
Anbieter: GUSB21, Bildung für Zukunftsfähigkeit	
Mobiles Kino für den Klimaschutz – Die 4. Revolution	22
Anbieter: Beratungsverbund ecoteam	
Der schlafende Riese – Kostensenkung durch Nutzerbeteiligung	23



Die Kampagne „Gemeinsam für Klimaschutz“

Der globale Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Insbesondere auf kommunaler Ebene sind die Herausforderungen für gemeinsames Handeln groß. Wir, die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW und ihre Partner der Klima-Allianz NRW, haben deshalb die Kampagne „Gemeinsam für Klimaschutz“ gestartet. Ziel der Kampagne ist es, vorhandenes Wissen einer Kommune in einer Lokalen Klima-Allianz zu bündeln und ein Handlungsprogramm für Klimaschutz zu erarbeiten und umzusetzen.

Zur Mitarbeit in den Allianzen sprechen wir ein breites Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Wirtschaft, Kirchen, Verbänden, Politik und Verwaltung an. Zum Aufbau der Lokalen Klima-Allianzen möchten wir bestehende Strukturen und Kompetenzen, wie Lokale Agenda 21-Prozesse oder Runde Tische Energie, integrativ nutzen und als Unterstützer gewinnen.

Wir bieten den Lokalen Klima-Allianzen ein professionelles und kostenloses Angebot. Neben Prozessberatung zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und Tagungen zur inhaltlichen Weiterbildung, werden den teilnehmenden Akteuren Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit geboten. Die Lokalen Klima-Allianzen können unsere provokativ-witzigen „TWIN-Poster“, auf denen vermeintliche gesellschaftliche Gegensätze für gemeinsamen Klimaschutz vereint werden, in ihrer Kommune präsentieren und mit unserer Klimaschutzflagge innovative Klimaschutzprojekte auszeichnen. Damit Klimaschutz so oft wie möglich eine Schlagzeile wert ist, fungiert die Flagge als „Staffelstab“ und wird nach einigen Monaten an das nächste auszeichnungswürdige Projekt bzw. Unternehmen weitergegeben.

Wir laden auch diejenigen Kommunen herzlich ein, die derzeit keine finanziellen Möglichkeiten haben, ein Klimaschutzkonzept aufzustellen, sich an der Kampagne durch Verwendung der Öffentlichkeitsmaterialien zu beteiligen. Durch unsere „TWIN-Poster“ sowie die Klimaschutzflagge können sie das Thema Klimaschutz in der Öffentlichkeit mit Nachdruck präsentieren.

Wir freuen uns, wenn wir Sie für ein gemeinsames Handeln für den Klimaschutz gewinnen können und Sie weitere Akteure über unsere Kampagne „Gemeinsam für Klimaschutz“ informieren!

Weitere Informationen unter www.gemeinsam-fuer-klimaschutz.de

Beliebt: Unsere TWIN-Poster, die mit humoristigen Wort-Bild-Spielen in fünf Motiven auf den Klimaschutz aufmerksam machen

Mit der Klimaschutzflagge werden innovative Klimaschutzprojekte ausgezeichnet

Gefördert durch:



Eine Kampagne der



In Kooperation mit der



Die Aktionswochen 2010

**13.-26.
September
2010**

Der September steht unter dem Motto „Gemeinsames Handeln für den Klimaschutz“. In Kooperation mit der Klima-Allianz NRW und insbesondere der Verbraucherzentrale NRW rufen wir im Rahmen unserer Kampagne zu dezentralen Klimaschutz-Aktionswochen vom 13.-26. September 2010 in den Städten und Gemeinden in NRW auf. Durch die Klimaschutz-Aktionswochen möchten wir öffentlichkeitswirksam Botschaften bündeln und mit Nachdruck Forderungen für mehr Klimaschutz an die Politik richten.

geringe Kosten und Aufwand

Ideen und Anregungen für die Klimaschutz-Aktion in Ihrer Stadt oder Gemeinde haben wir für Sie mit unseren Kooperationspartnern zusammengestellt. In der vorliegenden Broschüre stellen die Anbieter ihre Aktionsidee, den Ablauf sowie Angaben zu den Kosten und dem Organisationsaufwand vor. Ein Großteil der Angebote wird von unseren Kooperationspartnern kostenlos bzw. sehr kostengünstig angeboten und ist mit geringem Zeitaufwand verbunden.

Vielfältige Aktionen

Wir freuen uns, wenn Sie einen oder mehrere Aktionstage für Klimaschutz in Ihrer Stadt oder Gemeinde im oben genannten Zeitraum anbieten und sich dabei mit möglichen Partnern vor Ort zusammenschließen, um Kräfte zu bündeln. Dabei können Sie vielfältige Aktionen – von Bildungsseminaren über Satellitenaufnahmen von Umweltveränderungen bis hin zu Windfesten für Kinder – anbieten und pressewirksam umsetzen. Wir unterstützen Sie gerne mit Mustervorlagen für lokale Pressemitteilungen, unseren TWIN Postern für Ihre Öffentlichkeitsarbeit sowie Kontakten zu möglichen weiteren Ansprechpartner/innen für die Klimaschutzaktion in Ihrer Stadt.

Machen Sie mit und melden Sie uns Ihre Aktion! Weitere Informationen auf www.gemeinsam-fuer-klimaschutz.de unter [Aktionswochen 2010](#).



The screenshot shows the homepage of the website 'gemeinsam für klimaschutz'. The header features a large green 'G' logo with a globe design, followed by the text 'gemeinsam für klimaschutz'. Below the header is a navigation menu with links like 'startseite', 'kampagne', 'lokale klima-allianzen', 'aktionswochen', 'super-CO₂-sparer', 'öffentlichte-materialien', and 'links'. A sidebar on the left contains the text 'kampagnenbüro' and the acronym 'LAG 21' with its logo. The main content area has a banner with the text 'Begreifen – Planen – Handeln!' and an image of a hand with a green 'G' painted on it. To the right of the banner is a photo of an abacus. Below the banner, there's a section titled 'Wir bündeln Klima-Kräfte' with text about the campaign's goal of uniting actors at the local level. At the bottom, there are sections for 'Die Kampagne' and 'Die Lokalen Klima-Allianzen', both with small descriptive text and logos. The footer includes a 'föderer' section with logos for 'STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN' and 'oerl'.

Germanwatch Klimaexpedition

Die Welt von oben

Aktion

KONTAKT

Geoscopia
 Martin Fliegner & Holger Voigt GbR
 Drusenbergstr. 105
 44789 Bochum
www.geoscopia.de

Ansprechpartner:
 Martin Fliegner;
 Holger Voigt
 Tel.: 0234/ 94 90 141 - 2
 Fax: 0234/ 94 42 688
 Mail: info@geoscopia.de



Martin Fliegner von Geoscopia;
 Germanwatch Klimaexpedition im
 Saarland 2010

Alltäglich ist es nicht, aus dem Weltall auf die Erde herabzublicken. Doch dieser Perspektivenwechsel zeigt die Folgen menschlichen Handelns. Punktuell kann via Satellit an einzelne Regionen herangezoomt werden. Bei einem Vergleich aktueller Momentaufnahmen mit Archivbildern werden die Veränderungen auf der Erdoberfläche sehr deutlich. Bilder regen an, einmal einen Moment inne zu halten, über den eigenen Tellerrand zu blicken und vielleicht das eigene Handeln zu überdenken.

Treibhauseffekt, Desertifikation, Ozon, Abschmelzen der Polkappen und Gletscher, Anstieg des Meeresspiegels, Austrocknung der Seen... - diese bisher nur theoretischen Schlagworte können mit Leben gefüllt werden. Durch modernste Satellitentechnik können diese und andere durch den Menschen ausgelösten Umweltveränderungen bildlich dargestellt werden. Die Notwendigkeit zum persönlichen Engagement zur Lösung lokaler und globaler Umweltprobleme wird allgemein verständlich, aber mit positiver Grundhaltung vermittelt.

Geoscopia stellt für die Veranstaltung eine Satellitenempfangsanlage, Laptops und Beamer zur Verfügung. In Kurvvorträgen (30 Minuten) und in Unterrichtseinheiten (90 Minuten) oder auch in durchgehenden Präsentationen bietet Geoscopia verschiedene Programmseinheiten an.

Schultag: 150 € (2 x 90 Minuten für zwei unterschiedliche Klassen;
 Klassenstärke max. 30 Teilnehmer/innen)

Einzelvortrag: 200 € zuzüglich MwSt.

Mehrere Vorträge: Preis nach Absprache

Ablauf

Kosten

Gering

Organisations- Aufwand

Aktion

Energetische Bildung

Seminare und Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW



KONTAKT

EnergieAgentur.NRW
Kasinostr. 19-21
42103 Wuppertal
www.energieagentur.nrw.de

Ansprechpartner/in:
Sabine Karsten
Tel.: 0202/ 14 552 - 60
Mail: karsten@energieagentur.nrw.de

Joachim Decker
Tel.: 0202/ 24 552 - 69
Mail: decker@energieagentur.nrw.de

Idee Das Wissensportal-Energie der EnergieAgentur.NRW (<http://www.wissensportal-energie.de>) ist eine Know-how-Transferplattform zu Themen im Bereich der rationellen Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen.

Für die Aktionswochen kann zu den Themen auf den in Deutschland einmaligen Informations- und Wissenspool des Programms der EnergieAgentur.NRW zurückgegriffen werden. Für Endverbraucher, Planer, Handwerker und Energieverantwortliche steht ein hervorragendes Vortrags- und Seminarangebot zur Verfügung, dass bei kommunalen Informationstagen zu Erneuerbaren Energien genutzt werden kann.

Unter folgendem Link finden Sie einen Überblick über die gesamte Themenpalette für Fachleute und Endverbraucher. Die diversen Schulungsangebote befassen sich unter anderem mit Dachausbau, Energie clever nutzen - Wohnkosten senken, Regenwassernutzung oder Solaren- ergienutzung. Weitere Informationen unter: seminartermine.wissensportal-energie.de

Ablauf Seminarkonzepte werden allen Bildungsträgern, Kommunen und Betrieben in NRW auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Diese praxisorientierten Konzepte umfassen alle notwendigen Referentenmaterialien, sowie Teilnehmerunterlagen und Vermarktungshilfen.

Kosten Raummiete und das Referentenhonorar von ca. 100 Euro müssen vom Veranstalter übernommen werden.

Organisations-Aufwand Gering bis mittel

Das Energieberatungsmobil NRW

Am 17. oder 24.9.2010 kann der Bus in Ihrer Kommune sein!

Aktion

KONTAKT

EnergieAgentur.NRW
Kasinostr. 19-21
42103 Wuppertal
www.energieagentur.nrw.de

Ansprechpartner:
Günter Neunert
Tel.: 0202/ 24 552 - 57
Mail: neunert@energieagentur.nrw.de



Effektiv Energie nutzen – gewusst wie! Der Bus besucht im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW Städte und Gemeinden Nordrhein-Westfalen, um die Bürgerinnen und Bürger vor Ort über die ökonomische Verwendung von Energie zu informieren.

Idee

Die Berater der EnergieAgentur.NRW erklären an Modellen Funktionen und Vorteile moderner Energie-Effizienz-Technologie. Am konkreten Fall informieren sie private Bauherrn, Unternehmer und Vertreter von Kommunen über Fördermöglichkeiten von Bund und Land beim Einsatz von regenerativen Energien oder bei Modernisierungsmaßnahmen. Für die privaten Haushalte gibt es reichhaltiges Informationsmaterial zum Stromverbrauch, zu energiesparenden Haushaltsgeräten und zum effektiven Heizen und Lüften sowie Energiespartipps für den Alltag.

Ablauf

Die EnergieAgentur.NRW hat zwei Freitags-Termine (**17.09.2010 und 24.09.2010**) im Zeitraum der Klimaschutz Aktionswochen reserviert. Interessierte Kommunen können sich verbindlich für die Termine anmelden. Wer sich zuerst meldet, bekommt den Termin! Voraussetzung: Es sollten an diesem Tag zusätzliche Aktivitäten rund um das Energieberatungsmobil geplant werden: Ein Umweltmarkt, eine Sanierungsmesse, eine Klimaschutzaktion mit örtlichen Schulen, Kirchenverbänden oder anderen Multiplikatoren. Der Bus sollte ausreichend in der Presse angekündigt werden, um eine möglichst hohe Besucherzahl zu erreichen.

Der Standort sollte so günstig gewählt werden, dass eine möglichst große Zahl von Besuchern erreicht wird.

Kosten

Die Organisatoren vor Ort müssen die Stromkosten für den Bus übernehmen und alles rund um den Standplatz organisieren (z.B. Sondernutzungsgenehmigungen einholen etc.).

Mittel

Organisations-Aufwand

Aktion

EnergieExperten – das Schüler-Quiz für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen



KONTAKT

EnergieAgentur.NRW
Kasinostr. 19-21
42103 Wuppertal
www.energieagentur.nrw.de

Ansprechpartnerin:
Andrea Fischer
Tel.: 0202/ 24 552 - 55
Fax: 0202/ 24 552 - 30
Mail: fischer@energieagentur.nrw.de

Idee Nicht nur für Schüler und Schülerinnen, sondern für alle, die sich für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien interessieren – Energie-Wissen im Test: Wie reagiert ein Thermostatventil, wo ist der Unterschied zwischen Solarthermie und Photovoltaik, was ist ein Passivhaus? Wer diese und ähnliche der 28 Fragen aus dem Quiz richtig beantworten kann, wird „Energie-Experte“ und hat die Chance auf einen Punktesieg. Zwei bis vier Mannschaften treten gegeneinander an und testen damit ihr Wissen in Sachen Energie, ähnlich wie ehemals bei Wim Toelkes „Der Große Preis“.

„EnergieExperten“ ist ein Spiel- und Informationsangebot für Lehrkräfte und Schüler/innen der weiterführenden Schulen. Das begleitende Handbuch bietet Hilfestellung für die Vorbereitung der Quiz-Aktion oder auch der Vorbereitung des Fachunterrichtes. Aktuelle Fotos, Grafiken und Hintergrundtexte zu Themen aus dem Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien machen Lust auf das Thema Energie.

Ablauf Mit dem Quiz können spannende und abwechslungsreiche Schulstunden gestaltet werden: Sachunterricht, Geographie, Biologie, Physik, Politik etc.. Zudem kann es auch im Bereich der offenen Ganztagsschule, für Vertretungsstunden, für Projektstage oder besondere Umwelt-Aktionstage in Kommunen eingesetzt werden.

Kosten Das Quiz ist kostenlos auf CD zu erhalten und wird Kommunen, Schulen oder sonstigen Multiplikatoren zur Verfügung gestellt. Bestellung ab Juni 2010 unter www.energieagentur.nrw.de.

Unternehmen können gegen eine Lizenzgebühr ein Quiz-Modul mit eigenem Logo oder im eigenen Design erhalten.

**Organisations-
Aufwand** Gering

EnergieJobs.NRW

ein Projekt zur Studien- und Berufsorientierung

Aktion

KONTAKT

EnergieAgentur.NRW
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
www.energiejobs.nrw.de

Ansprechpartner:
Patrick Jütemann
Tel.: 0209/ 167 - 1011
Fax: 0209/ 167 - 1001
Mail:
juetemann@energieagentur.nrw.de



Das Projekt EnergieJobs.NRW zielt darauf ab, junge Menschen frühzeitig, d.h. bereits in der Schule über Studien- und Berufsmöglichkeiten zu informieren, die mit dem Thema Energie in Verbindung stehen. Die Berufsorientierung bei Schülerinnen und Schülern soll verbessert und damit gleichzeitig ein Beitrag zur Nachwuchssicherung in diesem für NRW so wichtigen Kompetenzfeld geleistet werden. Das Projekt EnergieJobs.NRW bietet Schülerinnen und Schülern in den Abschlussklassen die Möglichkeit, sich über die vielfältigen und attraktiven Berufe der Energiebranche und entsprechende Studienmöglichkeiten in NRW zu informieren. Auf dem Internetportal (www.energiejobs.nrw.de) stellen sich Unternehmen und Hochschulen vor, die unter anderem Betriebsbesichtigungen oder Schülerpraktika anbieten.

Idee

a) Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen
Die EnergieAgentur.NRW bietet interessierten Schulen Vorträge zur Berufsorientierung an. Es wird ein Überblick über die breit gefächerte Welt der verschiedenen Berufe im Themenfeld Energie gegeben und über Ausbildungs-, Studiums- und Berufsmöglichkeiten des Energiesektors informiert.

Ablauf

b) Klassenausflug in die Solarstadt Gelsenkirchen
Im Rahmen des Projektes EnergieJobs.NRW sind Schulklassen ab dem 9. Jahrgang herzlich eingeladen, den Wissenschaftspark Gelsenkirchen zu besuchen. Ein Experte wird im Rahmen eines Vortrags erläutern, welche Berufe mit Zukunft in der Energiebranche erlernt und entsprechende Studiengänge belegt werden können. Anschließend wird bei einem 30-minütigen Rundgang vor allem auf Solartechnologien eingegangen. Dies schließt die Besichtigung des Solarkraftwerks auf dem Dach des Wissenschaftsparks mit ein. Vortrag und Führung werden wochentags zwischen 9 und 18 Uhr angeboten.

Der Vortrag kann kombiniert werden mit einem Besuch des „EnergyLab – Schülerlabor im Wissenschaftspark“, in dem zu Themen der erneuerbaren Energietechnologien experimentiert werden kann (www.energylab-gelsenkirchen.de). Weitere Informationen und online-Anmeldung unter: www.energiejobs.nrw.de

keine Kosten

Gering bis mittel
Anmeldefrist möglichst bis 4 Wochen vor dem gewünschten Termin

Organisations-Aufwand

Aktion

Klimaschutzschulenatlas – NRW-Schulen machen mit



*Emilie-Heyermann-Realschule;
Auszeichnung als offizielles Projekt
der UN-Weltdekade „Bildung für
nachhaltige Entwicklung“*

KONTAKT

Unabh. Institut für Umweltfragen e.V.
Greifswalder Straße 4 | 10405 Berlin
www.ufu.de
Anprechpartner: Mark Butler
Tel.: 030/ 42 84 993 - 23
Fax: 030/ 42 80 04 85
Mail: mark.butler@ufu.de

EnergieAgentur.NRW –
EnergieSchule.NRW
Kasinostr. 19-21 | 42103 Wuppertal
www.energieagentur.nrw.de/schulen
Anprechpartnerin: Andrea Fischer
Tel.: 0202/ 24 552 - 55
Fax: 0202/ 24 552 - 30
Mail: fischer@energieagentur.nrw.de

Idee

Wo finde ich Schulen, die Klimaschutzprojekte durchführen? Welche haben eine Solaranlage und nutzen sie, um Erneuerbare Energien im Unterricht zu thematisieren? Was machen andere Schulen, um die Umwelt zu schützen?

Im Atlas unter www.klimaschutzschulenatlas.de haben Schulen die Möglichkeit, ihre eigene Profilseite zu gestalten, um sich und ihre Projekte in Sachen Klimaschutz vorzustellen. So kann man sich von der Vielfalt an Projekten inspirieren lassen: Plakate, Unterrichtsmaterialien und Filme zum Klimaschutz, fächerübergreifender Unterricht, Tagebücher zum Ressourcenverbrauch, Energiedetektive, die an ihrer Schule Energiesparmaßnahmen umsetzen, Planung eines grünen Klassenzimmers, das durch Erneuerbare Energien versorgt wird, ein Energieparcours, der über nachhaltige Energien informiert oder die Erstellung eines Energiekonzeptes für die gesamte Schule. Gegenwärtig sind 1.600 Schulen im Atlas verzeichnet.

Ablauf

Die EnergieAgentur.NRW ruft alle Schulen in NRW auf, ihre Energie-Aktionen im bundesweiten Klimaschutzschulenatlas einzustellen. Schulträger können ihre Schulen über das Angebot informieren und zur Teilnahme auffordern. Aktive Schulen können zudem auf ihre Klimaschutzaktivitäten hinweisen und hiermit andere Schulen zum Mitmachen motivieren. Bei Aktionstagen in der Innenstadt kann die NRW-Karte ausgedruckt und auf die Möglichkeit zum Eintrag im Atlas hingewiesen werden. Jede Schule kann sich auf der Startseite des Atlas registrieren und mit der Gestaltung ihrer Profilseite beginnen. So soll das Netzwerk der Klimaschutzschulen stetig ausgebaut werden.

Kosten

Keine

Organisations- Aufwand

Gering

Forschen, erleben, lernen im Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt des NaturGuts

Aktion

KONTAKT

Kinder- und Jugendmuseum
EnergieStadt im NaturGut Ophoven
Talstr. 4
51379 Leverkusen
www.naturgut-ophoven.de

Ansprechpartnerin:
Ute Pfeiffer-Frohnert
Tel.: 02171 / 73 499 - 18
Mail: ute.pfeiffer-frohnert@naturgut-ophoven.de



Exkursion zum NaturGut Ophoven in Leverkusen: Blumenwiesen und Teiche, Insektenwohnhaus und Kräuterspirale, Weidenzelte und Vogelbeobachtungshaus: Das klingt nach Freizeit und Abenteuer – und nicht gerade nach Schule oder Lernen. Doch genau darum geht es seit über 25 Jahren auf dem NaturGut Ophoven in Leverkusen. Hier bietet das Umweltbildungszentrum für Schülerinnen und Schüler aller Stufen und Schulformen täglich Kurse zu den unterschiedlichsten Themen im Bereich nachhaltiger Entwicklung an und vermittelt so Gestaltungskompetenzen.

Idee

Die DetektivTour/ EnergieTour: Klasse 2-7

In diesem Kurs werden die Kinder in der EnergieStation zu Energiespardetektiven ausgebildet. In der Sinneshöhle lernen sie, ihre eigenen Sinne zu nutzen. Danach sind die Kinder als Detektive unterwegs und lösen spannende Energieabenteuer. So versuchen die Schüler/innen herauszufinden, welche Elektrogeräte mehr Strom verbrauchen und welche weniger. Sie erfahren die Endlichkeit fossiler Energie und begreifen, warum Energiesparen so wichtig ist.

Der Solarkurs für Profis: Klasse 8-13

Zunächst machen die Schüler/innen einen Rundgang durch die EnergieStation und das Gelände. Dabei finden sie heraus, wie man die Sonne nutzen kann. Darauf aufbauend beschäftigen sie sich mit der Sonne als Energieform. Anschließend experimentieren die Schüler/innen mit Solarbausätzen. Die Bauteile Solarzelle, Motor und Kabel können auf verschiedene Weise kombiniert werden, z.B. als Auto, das mit Solarenergie fährt.

Die Erde im Schwitzkasten: Klasse 3-5

Das Thema Klimawandel ist aktuell wie noch nie. In diesem Kurs werden tapfere Weltraumforscher gesucht, die sich der Aufgabe stellen, die Erde zu retten. Die Kinder lernen, welche Auswirkungen die Energieerzeugung auf das Klima hat und erarbeiten eigene Handlungsoptionen. Für die Klasse 1 und 2 behandelt der Kurs „Ein Sonnenschirm für Eisbären“ das Thema Klimaschutz anschaulich rund um das Leben des kleinen Eisbären.

SonnenWerkstatt: Klasse 3-8

Experimente mit Bausätzen zum Thema Solarenergie

Ablauf

Zweistündiges pädagogisches Programm: 5 Euro/ Schüler

Projekttag: 8 Euro/ Schüler (zweistündiges pädagogisches Programm,

Mittagspause, 1 Stunde Basteln)

Vegetarisches Nudelgericht: 3 Euro/ Schüler

Kosten

Gering

Organisations-Aufwand



Aktion

ClimaCUP

Klimaschutz und Fußball – Brücke nach Südafrika



KONTAKT

B.A.U.M. Consult GmbH
Sachsenweg 9 | 59073 Hamm

Ansprechpartner: Philipp Mihajlovic
Tel.: 02381/ 30 721 - 171
Mail: p.mihajlovic@baumgroup.de

InWEnt – Internationale
Weiterbildung und Entwicklung
gGmbH
Wallstraße 30 | 40213 Düsseldorf

Ansprechpartner: Andreas Hennig
Tel.: 0211/ 86 89 - 163
Mail: andreas.hennig@inwent.org

Idee Über den Sport lassen sich Fragen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Entwicklung grenzüberschreitend vermitteln, Fußball fasziniert Menschen weltweit. Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland stand als erstes globales Sport-Großereignis der Welt im Zeichen der Klimaneutralität.

Vor diesem Hintergrund haben wir mit dem ClimaCUP eine Plattform entwickelt, die das Thema Klimaschutz mit den kulturellen und sozialen Vorteilen des Sports verbindet.

Der ClimaCUP ist eine geeignete Brücke zwischen Fußball und Klimaschutz sowie zwischen Deutschland und Südafrika, dem Austragungsland der Fußball-WM 2010. Mit dem ClimaCUP unterstützen wir Initiativen und –projekte in Südafrika. Spenden, die im Rahmen der Aktivitäten des ClimaCUP eingeworben werden, werden in entwicklungs- und bildungspolitisch relevante Projekte eingesetzt, die Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien fördern.

Ablauf

Nutzen Sie die ClimaCUP-Torwand, um Ihre Klimaschutzveranstaltungen um ein sportliches Element zu bereichern. Auf Wunsch organisieren wir für Sie ein ClimaCUP-Fußballturnier. Eine Fachveranstaltung kann den Abschluss des ClimaCUPs bilden, dort findet auch die Übergabe des Siegerpokals des Fußballturniers und/oder des Torwandschießens statt.

Auf Wunsch unterstützen und/oder organisieren wir Veranstaltungen zu den Themen Sport und Klimaschutz sowie Sport und Entwicklung: Referenten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Sport geben Einblick in aktuelle Projekte des Klimaschutzes sowie der Entwicklungszusammenarbeit und laden zum Diskutieren ein. Erfahrungen mit der praktischen Umsetzung von Energieeffizienz und dem Einsatz regenerativer Energien bilden dabei ebenso einen Schwerpunkt wie die Erschließung neuer Wege des wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs zwischen Deutschland und Südafrika.

Kosten

Ab 300 Euro (Spende für Torwand) bis 10.000 Euro (Komplettangebot für Veranstaltungsorganisation, Moderation, Turnier und Torwand)

Organisations- Aufwand

Gering bis hoch (Nach Vereinbarung, je nach finanziellem Einsatz)

für mich. für dich. fürs klima.

Aktionen und Angebote der Verbraucherzentrale NRW

Aktion

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW vor Ort

oder

Ansprechpartnerin:
Anke Hering
Tel.: 0211/ 38 09 - 305
Mail: anke.hering@vz-nrw.de



Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit das Projekt „Starke Verbraucher für ein gutes Klima“ – um Wege aufzuzeigen, wie jeder Einzelne Klimaschutz im Alltag praktizieren kann. Ein breites Bündnis zu dem auch alle 16 Verbraucherzentralen der Bundesländer gehören – hat sich hierzu unter Federführung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes zusammengeschlossen. Das Projekt präsentiert sich in der Öffentlichkeit unter dem Kampagnenmotto „für mich. für dich. fürs klima.“ und auch die Verbraucherzentrale NRW ist dabei. Sie bietet Kommunen ein breites Angebot an kostenlosen öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Kampagnen rund um das Thema Klimaschutz.

Idee

Klimaschonende Mobilität: Wie lassen sich Kurzstrecken mit dem Auto vermeiden? Für wen sind Elektrofahrräder eine Alternative? Wie sollten Bus und Bahn gestaltet sein, damit auch ältere Menschen das Angebot nutzen können? Die Verbraucherzentrale NRW vermittelt mit Aktionsständen und verbrauchernahen Veranstaltungen, wie jeder klimafreundlich unterwegs sein kann.

Ablauf

Klimaschonende Ernährung: Klimaschutz fängt beim Essen an. Weniger Fleisch, regional und saisonal lautet die Devise. Wie groß die CO₂-Ersparnisse sind, worauf jeder achten kann und warum Klimaschutz schmeckt, zeigt eine Ausstellung der Verbraucherzentrale NRW, mit der wir gerne auch zu Ihnen/ Ihrer Veranstaltung kommen.

Keine **Kosten**

Gering **Organisations-Aufwand**

Aktion

Bildungsangebote für Gruppen und Schulklassen



KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW vor Ort

oder

Ansprechpartnerin:
Ina Schaefer
Tel.: 0211/ 38 09 - 740
Mail: ina.schaefer@vz-nrw.de

Ablauf **Klima schützen kann jeder:** Die Ausstellung der Verbraucherzentralen zeigt, dass es für jeden einfach und lohnend ist, im Alltag das Klima zu schützen. Auf unterhaltsame Weise vermittelt sie Hintergrundwissen zum Klimawandel und liefert Tipps für den Klimaschutz daheim und unterwegs.

Vom 20.09. – 08.10.2010 wird sie in Siegburg im Anno-Gymnasium gezeigt. Interessierte Gruppen oder Schulklassen können sich bei der Verbraucherzentrale Siegburg, Frau Gerhild Loer, für eine kostenlose Führung anmelden.

„MobilitätsCheck in der Schule - der klimafreundlichen Mobilität auf der Spur“:

In dieser Unterrichtseinheit (eine Doppelstunde) setzen sich Jugendliche der 5. bis 7. Klasse mit ihrer Mobilität auseinander, reflektieren ihr eigenes Verhalten und sollen für die „Mobilitätsstrukturen und -bedingungen“ ihrer Umgebung sensibilisiert werden. Sie erhalten einen Einblick in die Thematik Klimawandel und lernen den Zusammenhang von Mobilität und Klimawandel kennen.

Kosten Gering

Organisations-Aufwand Gering

Sparen ist machbar, Herr Nachbar I:

Rund um die Energieberatung

Aktion

KONTAKT

Beratungsstellen der
Verbraucherzentrale NRW

www.sparnachbar.de
sparnachbar@vz-nrw.de

Termin-Hotline
0180 111 5 999
(Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunk-
preis max. 42 ct/min)

Wo es welche Energieberatungsange-
bote gibt, erfahren Verbraucher am
einfachsten über die Postleitzahlen-
suche unter www.sparnachbar.de



Energieberatung bei Ihnen zu Hause

Im Rahmen des Projekts „Sparen ist machbar, Herr Nachbar!“ können Verbraucher die anbieterunabhängige Vor-Ort-Energieberatung der Verbraucherzentrale in ganz Nordrhein-Westfalen (Ausnahmen: Kreise Kleve und Viersen) in Anspruch nehmen. Im Mittelpunkt steht dabei die energetische Gebäudesanierung durch 90-minütige Begehungstermine beim Verbraucher zu Hause zum Komplettpreis von 60 Euro. Die Energie-Fachleute prüfen zum Beispiel, welche Wärmedämmmaßnahmen sinnvoll sind, wie es um die Heizungsanlage bestellt ist, ob sich eine Solaranlage rechnet oder ob sich Investitionen in alternative Techniken wie Wärmepumpen oder Holzpellettheizungen lohnen. Im Gespräch wird geklärt, was im Einzelfall geeignet ist, welche gesetzlichen Vorschriften zu beachten sind und welche Fördermöglichkeiten sich bieten. Finanziert wird das Projekt mit Mitteln der EU, des Landes NRW und derzeit 16 Städten und Kreisen. In einigen Kommunen bieten Energieberater auch weitere Spezialangebote wie z.B. den „Solarstromcheck“ oder die „Feuchtediagnose“ sowie Vorträge und kostenlose telefonische Beratung an.

Idee/ Ablauf

Energieberatung in der Beratungsstelle/ im Beratungsstützpunkt

Alternativ zur Vor-Ort-Beratung können Verbraucher auch ein halbstündiges Energieberatungsgespräch in allen Beratungsstellen in Anspruch nehmen. Diese bundesgeförderte Beratung kostet 5 Euro. Erfahrene Energie-Fachleute beraten nach Terminvereinbarung anbieterunabhängig zu Haustechnik, zu baulichem Wärmeschutz, zum Einsatz Erneuerbarer Energien, zum effizienten Energieeinsatz in privaten Wohngebäuden und zur Energieeinsparung.

60 Euro (vor Ort bei Ihnen zu Hause)
5 Euro (Energieberatungsgespräch, Befreiung bei ALGII-Bezug möglich)

Kosten

Gering

Organisations- Aufwand

Aktion

Sparen ist machbar, Herr Nachbar II: Campaigning und Workshop für Jugendliche



KONTAKT

Campaigning
energie-campaigning@vz-nrw.de
www.sparnachbar.de

Workshop
energiespardetektive@vz-nrw.de
www.sparnachbar.de/
energiespardetektive

Idee/Ablauf

Campaigning: Die Steigerung der Beratungsnachfrage zur Gebäudesanierung sowie die Sensibilisierung der Privathaushalte für Energie- und insbesondere Stromsparen unterstützt die Verbraucherzentrale NRW im Rahmen des o.g. Sparnachbar-Projektes zusätzlich durch Campaigning-Aktionen. Zu wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten wird dabei öffentlichkeitswirksam auf Verbrauchermessen, Stadtfesten, in Freizeitparks oder Fußgängerzonen informiert und zum Mitmachen motiviert.

Workshop für Jugendliche: Ebenfalls im Rahmen des Sparnachbar-Projekts macht die Verbraucherzentrale in kurzen Workshops vor Ort aus Schülern Energiespardetektive. Über Quizfragen oder mit Hilfe von Messgeräten lernen Kinder und Jugendliche spielerisch, wie sie Stromfressern am besten auf die Schliche kommen. In Rollenspielen üben sie, wie sie ihr neues Wissen direkt an andere Menschen weitergeben. Als frisch trainierte Energiespardetektive werden sie nämlich gleich bei Eltern, Nachbarn oder Freunden aktiv. Das schützt nicht nur das Klima, sondern spart auch eine Menge Geld.

Kosten Keine

**Organisations-
Aufwand** Gering

Solarstadt Gelsenkirchen

Die „Solar-Story“ einer Stadt im Ruhrgebiet

Aktion

KONTAKT

Zukunftsinitiative
Gelsenkirchen 2020
Wissenschaftspark
Gelsenkirchen GmbH
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
www.wipage.de/energie
[www.solarstadt-
gelsenkirchen.de](http://www.solarstadt-gelsenkirchen.de)

Ansprechpartnerin:
Corinna Arent
Tel.: 0209 / 167 - 1010
Fax: 0209 / 167 - 1001
Mail: arent@wipage.de



Wissenschaftspark
Gelsenkirchen

Unter der Überschrift „Solarstadt Gelsenkirchen“ bieten wir für fachlich interessierte Gruppen Vorträge mit Diskussion und eine Führung zum Solarkraftwerk des Wissenschaftsparks an. Der Vortrag gibt einen reich bebilderten Überblick über die zahlreichen spektakulären Projekte, die in den letzten Jahren in Gelsenkirchen umgesetzt wurden. Die „Solar-Story“ erstreckt sich von der Einweihung des weltweit größten dachaufgeständerten Solarkraftwerks im Wissenschaftspark 1996, über die verschiedenen Produktionsstätten (Solarzellen, Solarmodule, Solarkollektoren, Wärmepumpen) und Forschungseinrichtungen bis hin zu den drei Solarsiedlungen Gelsenkirchens und den neuen noch in Planung befindlichen Highlights (solares Stadtquartier Graf Bismarck, 1. Klimaschutzsiedlung Nordrhein-Westfalens im Wissenschaftspark).

Bei der Führung zum Solarkraftwerk auf dem Dach des Wissenschaftsparks werden folgende Themen behandelt:

Prinzip der Stromerzeugung aus Solarenergie; Abhängigkeit des Energieertrags vom Strahlungsangebot und vom Einstrahlungswinkel (drehbares Exponat); Bestandteile einer netzgekoppelten und einer autarken Solarstromanlage; Kosten und Wirtschaftlichkeit von Solarstromanlagen.

Optional: Rundgang durch den Wissenschaftspark mit Informationen zum Gebäude/ zur Geschichte des Ortes. Bei Regenwetter kann das Solarkraftwerk auch anhand eines Exponates (Modulreihe) in der Glasarkade des Wissenschaftsparks erläutert werden.

Vortrag und Führung sind frei kombinierbar. Für den Vortrag inklusive Diskussion sind ca. 45 Minuten, für die Führung ca. 30 Minuten einzuplanen.

Idee/ Ablauf

Preise (jeweils inkl. 19% MwSt):

Vortrag „Solarstadt Gelsenkirchen“: 125,00 Euro

Führung Solarkraftwerk: 100,00 Euro (max. 25 Personen)

zusätzliche Führung: 100,00 Euro (bei Teilnehmerzahlen zwischen 25 und max. 50)

Vortrag und Führung: 200,00 Euro

Speisen & Getränke: Preisliste auf Anfrage

Kosten

Gering
Anmeldefrist möglichst bis 4 Wochen vor dem gewünschten Termin

Organisations- Aufwand

Aktion

EnergyLab

Das Schülerlabor im Wissenschaftspark



KONTAKT

Zukunftsinitiative
Gelsenkirchen 2020
Wissenschaftspark
Gelsenkirchen GmbH
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
www.wipage.de/energie
[www.solarstadt-
gelsenkirchen.de](http://www.solarstadt-gelsenkirchen.de)

Ansprechpartnerin:
Corinna Arent
Tel.: 0209/ 167 - 1010
Fax: 0209/ 167 - 1001
Mail: arent@wipage.de

Idee EnergyLab - Das Schülerlabor im Wissenschaftspark Gelsenkirchen ist ein außerschulischer Lernort zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses und zur Berufsorientierung in den Feldern Klimaschutz und Energietechnik. Zum Konzept des EnergyLab gehört es, dass die Jugendlichen selbst experimentieren und ausprobieren können. Die Themen Treibhauseffekt, Energieversorgung und Erneuerbare Energien können somit „handgreiflich“ durch interessante Experimente erfahren werden.

Ablauf In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr an jedem Wochentag außerhalb der Ferien können Schulklassen das EnergyLab besuchen. Ideal sind unsere vielen Experimente ab Klasse 9. Für den Besuch des EnergyLab entstehen keine Kosten. Sie müssen sich jedoch selbst um An- und Abreise sowie Verpflegung kümmern. Bis zu 32 Schülerinnen und Schüler können in zwei Räumen des Schülerlabors (mit je 4 Tischgruppen für 4 Personen) experimentieren. Bei mehr als 16 Schüler/innen empfehlen wir den zweiten Raum zu nutzen, den Sie als Lehrkraft nach einer kurzen Einweisung selbst betreuen müssten. Die jeweiligen Experimentieranleitungen werden den Lehrkräften vorab zugeschickt. Die Anzahl der vorhandenen Experimentier-Sets erfordert es, dass in den beiden Räumen verschiedene Experimentierthemen bearbeitet werden müssen. Eine Experimentiereinheit dauert ca. 90 Minuten. Je nach gewähltem Zeitplan können die Gruppen nach der ersten Experimentiereinheit die Räume tauschen. Neben den Experimentiereinheiten kann ein Projekttag ein Modul zur Berufswelt Energie sowie eine Führung durch den Wissenschaftspark Gelsenkirchen mit der Besichtigung der ehemals weltgrößten Dach-Solaranlage beinhalten. Es sind derzeit Experimentiereinheiten zu den Themenfeldern „Treibhauseffekt und Klimawandel“, „Kraftwerke und Transformator“, „Strom aus Solarenergie (Photovoltaik)“, „Strom aus Windenergie“ und „Die Brennstoffzelle“ wählbar. Weitere Informationen und online-Anmeldung unter: www.energylab-gelsenkirchen.de

Kosten Keine

Organisations-Aufwand Gering
Anmeldefrist möglichst bis 4 Wochen vor dem gewünschten Termin



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Aktion

KONTAKT

„Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“
c/o Kirchenkreis Recklinghausen
Limperstraße 15
45657 Recklinghausen
info@zukunft-einkaufen.de
www.zukunft-einkaufen.de

Ansprechpartner/in:
Hans-Jürgen Hörner;
Michaela Shields
Tel.: 02361/ 20 62 05
Mail: m.shields@zukunft-einkaufen.de



„Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“ ist ein Projekt der Umweltbeauftragten der Evangelischen und Katholischen Kirche in Deutschland gemeinsam mit der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland (WGKD). Das Projekt thematisiert sowohl den privaten Einkauf als auch die kirchliche Beschaffung. Es will dazu beitragen, das kirchliche Einkaufsverhalten an ökologischen und sozialen Standards auszurichten. Das ist auch eine Frage der Glaubwürdigkeit. Wer ökologische, fair gehandelte oder regionale Produkte bevorzugt und dem Konsumrausch entsagt, der wandelt sich vom „Verbraucher“ zum „Fair-braucher“. Konsumentenverantwortung ist eine wichtige Kraft der Zivilgesellschaft.

Denn: Wer einkauft, entscheidet. Machen Sie mit! Zeigen Sie anderen, was Ihnen wichtig ist! Möglichkeiten gibt es viele.

Idee

Wir unterstützen Sie mit aktuellen Informationen und unseren kostenfreien Arbeitsmaterialien, Checklisten und Aktionsleitfäden. Diese können Sie bequem online bestellen oder herunterladen.

Ablauf

In den Aktionsleitfäden sind interessante Anregungen und Hilfen zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen enthalten. Eine Aktionswoche mit Lesenacht oder Modenschau, einem ökofairen Stadtrundgang oder einem Klima schonenden, genussvollen Menü. Lassen Sie sich inspirieren und suchen Sie für Ihre Gemeinde, Einrichtung oder Gruppe das Passende heraus unter www.zukunft-einkaufen.de.

Material steht als Download auf der Internetseite unter „Publikationen“ zur Verfügung oder ist kostenlos gegen Versandkosten zu beziehen.

Kosten

Unterschiedlich je nach Aktion

Organisations-Aufwand

Aktion

Windworkshop und Windfest

Aktionen in Schulen zu Erneuerbaren Energien



KONTAKT

IG Windkraft Österreich
Lanzendorf 36
A-3071 Böhheimkirchen
Österreich

Ansprechpartnerin:
Angelika Beer
Tel.: (0043) 699 / 188 778 54
Mail: a.beer@igwindkraft.at

Idee Kinder erlernen viele Dinge auf spielerische Weise und das Spielen mit dem Wind macht Spaß. Durch spielerischen Umgang und frühzeitiger Beschäftigung mit Erneuerbaren Energien bekommen Kinder einen positiven Zugang zu diesem Thema. Der österreichische Windenergieverband IG Windkraft bietet dazu Schulworkshops und Windfeste mit zahlreichen Aktionsmöglichkeiten an.

Der Fokus liegt dabei nicht auf den Ängsten der Kinder vor Umweltzerstörung, sondern auf der positiven Seite der Problemlösung. Ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen aus dem spiel- und umweltpädagogischen Bereich haben mit Workshops und Windfesten bereits viele positive Erfahrungen sammeln können.

Ablauf **Schulworkshop** (Zielgruppe: 9-11-jährige): Der vierstündige Workshop zum Thema „Erneuerbare Energien“ mit Schwerpunkt Windenergie ist in den Rahmen einer spannenden Spielgeschichte rund um Energieagent/innen eingebunden. Bewegungsspiele, Gruppenarbeit, Bastelaktionen, Experimente und mehr bringen den Kindern das Thema spielerisch näher.

Windfest (Zielgruppe: 6-11-jährige): ein vier- bis fünfständiges Windfest/ Spielspaß mit Bastelaktionen und weiteren spielerischen Elementen. Die IGW benötigt zusätzlich organisatorische Hilfe/ Unterstützung bei der Durchführung.

Beide Aktionsmodule werden von der IGW in Deutschland angeboten.

Kosten **Schulworkshop:** 400 Euro (inklusive Unterrichtsmaterialien zum Nachbereiten; zuzüglich Fahrtkosten und Übernachtung)
Windfest: 700 Euro (inklusive Material; zuzüglich Fahrtkosten und Übernachtung für zwei Betreuer/innen)

Organisations-Aufwand
Gering
Anmeldefrist bis 30. Juni 2010

Bildung trifft Entwicklung

Aktion

KONTAKT

Eine Welt Netz NRW
 Bildung trifft Entwicklung
 Achtermannstr. 10-12
 48143 Münster
www.eine-welt-netz-nrw.de

Ansprechpartnerin:
 Daniela Peulen
 Tel.: 0251 / 28 46 69 - 19
 Mail:
daniela.peulen@eine-welt-netz-nrw.de



Das Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ des Eine Welt Netz NRW e.V. vermittelt an schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen Referent/innen zu globalen Themen, die als Entwicklungshelfer/innen mehrere Jahre in Afrika, Asien oder Lateinamerika gearbeitet haben. In Kindergärten, Schulen aller Art, in der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung geben die Referent/innen mit ganzheitlichen und interaktiven Methoden sowie mitgebrachten Materialien einen lebendigen und authentischen Einblick in fremde Kulturen. Neben dem Verstehen anderer Lebensweisen und Ethnien stehen dabei auch die Zusammenhänge zu unserem Leben und unserer Rolle in der globalen Welt, ebenso wie die Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten für jeden Einzelnen im Vordergrund, um einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit, Klima- und Ressourcenschutz, Armutsminderung und Völkerverständigung zu leisten.

Zum Beispiel: Entdecke die Vielfalt! Auf Tour im nahen und fernen Dschungel: Baumriesen, die heilige coca, exotische Früchte, Kakao und Kaffee, Farbstoffe – die (feuchten) Tropen sind ein Dorado für Pflanzenliebhaber, Abenteurer und Naturverbundene. Die lateinamerikanischen Breiten sind die Wiege wichtiger Kulturpflanzen. Wir entdecken (un-)bekannte Ökosysteme zwischen Anden, Amazonien und der eigenen Haustür, ausgestattet mit fairem Proviant und Nachhaltigkeitskompass, geführt von einer landschaftsökologischen gringa.

Unsere Auswahl an Themen und Länderinformationen deckt ein breites Spektrum ab. Inhalte, Zeitrahmen und methodischer Ablauf orientieren sich grundsätzlich an den Zielgruppen und werden im Vorfeld eng mit den Veranstaltern/ Lehrer/innen abgestimmt. Bei Schulbesuchen (möglich von einer Doppelstunde bis zu Projektwochen) sollen die Referent/innen immer jeweils von einer Lehrkraft begleitet werden.

Dank der Finanzierung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung entstehen den Veranstaltern keine Kosten. Nur Materialkosten und Lebensmittelumlage müssen vom Veranstalter bzw. den Teilnehmer/innen übernommen werden.

Idee

Ablauf

Kosten

Gering

Organisations-Aufwand

Aktion

Mobiles Kino für den Klimaschutz

Die 4. Revolution – Energy Autonomy



	KONTAKT
	GUSB21 Bildung für Zukunftsfähigkeit GmbH Griegstraße 75 22763 Hamburg www.4revolution.de
	Ansprechpartner: Christoph Reiffert Tel.: 040/ 41 62 07 - 28 Fax: 040/ 41 62 07 - 17 Mail: christoph.reiffert@gusb21.de

Idee Die Diskussion um die Zukunft der Energieversorgung ist in vollem Gange. Brauchen wir Atomkraft als Brückentechnologie? Hat angesichts des Klimawandels die Kohlekraft noch eine Zukunft? Und können die Erneuerbaren uns ausreichend versorgen? Welche Chancen haben die Entwicklungsländer – und wie können sie den Fortschritt nutzen?

Der Film von Regisseur und Produzent Carl-A. Fechner zeigt bildgewaltig die Herausforderungen, denen die Erneuerbaren Energien gegenüberstehen. Einfühlend und kompetent verdeutlicht er den globalen Kontext: Machtstrukturen, Politik, Lobbyismus und der Zusammenhang von Armut und konventioneller Energieversorgung. Am Ende des hochaktuellen Films kann für alle ein neuer Anfang stehen: Die 4. Revolution – Energy Autonomy.

Geeignet für Schüler/innen ab der 8. Klasse und Erwachsene. Terminabsprache - auch außerhalb des Aktionszeitraums - individuell.

Weitere Informationen und Schulmaterial unter www.4revolution.de.

Ablauf Wir kommen mit kompletter technischer Ausstattung zu Ihnen – in die Schule, die Stadthalle oder das Bürgerhaus – und präsentieren den Film in bester Qualität. Dabei passen wir die Vorführung in Ihr Rahmenprogramm ein. Vielleicht ist die Vorführung Auftakt für weitere Aktionen oder einen Projekttag?

Kosten

Schulveranstaltung
Eintritt Schüler/in: 3,- Euro
Mindestzahl: 250 Teilnehmer/innen
Organisationspauschale: 250,-

Öffentliche Veranstaltung
Eintritt Erwachsene: 6,- Euro
Mindestumsatz: 1.000,- Euro
Organisationspauschale: 300,-

**Organisations-
Aufwand**

Gering

Der schlafende Riese

Kostensenkung durch Nutzerbeteiligung

Aktion

KONTAKT

Beratungsverbund ecoteam
IAS-Ingenieurbüro
Höveler Weg 21
58553 Halver

Ansprechpartner:
Martin Halbrügge
Tel.: 02353 / 90 38 53
Mail: ias.halbruegge@t-online.de



Aktionsidee 1: In neueren Gebäuden sinken dank verbessertem Wärmeschutzstandard die Heizkosten, doch die Überdimensionierung der Innenbeleuchtung und der unkontrollierte Betrieb der elektrischen Geräte nagt gewaltig an den eingesparten Kosten. Und hier kommt der Nutzer ins Spiel: Was brauche ich eigentlich wirklich, welchen Standard will ich haben und wie kann ich das erreichen? Nutzungsgewohnheiten infrage stellen und gemeinsam Alternativen entwickeln - das sind erste Schritte, um das erhebliche Einsparpotenzial auch tatsächlich zu erschließen. Gebäudecheck mit Schwachstellenanalyse, einrichtungsindividueller Maßnahmenplan, Motivation der Nutzer bei der dauerhaften Verankerung vervollständigen das Erfolgskonzept.

Idee/ Ablauf

Aktionsidee 2: In jeder Bildungseinrichtung ist es schon probiert worden, Abfall sinnvoll zu vermeiden oder zu trennen. Aber in kaum einer Einrichtung hat man sein Ziel konsequent bis zu Ende verfolgt. Wir analysieren die Schwachstellen, optimieren die Verträge und das Management. Wir entwickeln Verfahren vor Ort unter Einbeziehung der Nutzer zur optimalen Abfallverwertung. Einsparungen von 30 % sind keine Seltenheit. So werden viele Tonnen von Restmüll einer geordneten Wiederverwertung zugeführt. Denn kaum einer denkt daran, wie klimarelevant die Einsparung von Restmüll ist: das Recycling einer Tonne Altpapier bedeutet gegenüber der Verbrennung einer Tonne Restmülls eine Einsparung von 1,5 t CO₂.

Wetten, dass Sie nicht glauben, wie viel CO₂ (und Kosten) Sie in Ihren Einrichtungen durch ein optimiertes Management der elektrischen Energie und des Abfalls einsparen können? Wir rechnen aus, was eine Optimierung bringen würde – für die Umwelt in Tonnen CO₂ und für Ihre Kämmerei in Euro.

Falls es anschließend zu einem Einsparprojekt in Ihrer Kommune kommen sollte, so entstehen Ihnen keine Kosten! Auf Wunsch stellen wir die Förderanträge (z.B. Klimaschutzinitiative des BMU) oder führen in Ihrem Auftrag das Projekt allein auf der Basis einer Erfolgsbeteiligung durch.

Keine (bei Erfolgsbeteiligung)

Kosten

Gering

**Organisations-
Aufwand**



Impressum

Herausgeber:

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.
Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Tel.: 0231 / 93 69 60 - 12
Mail: info@lag21.de
www.lag21.de
www.gemeinsam-fuer-klimaschutz.de

Redaktion:

Sarah Gasser
Dr. Klaus Reuter

Gestaltung:

Gestaltmanufaktur, Dortmund

Druck:

Druckerei Schmidt, Lünen (FSC-zertifizierter Betrieb), gedruckt auf Revive (FSC-zertifiziertes Recyclingpapier)

Einen herzlichen Dank an die Kooperationspartner der LAG 21 NRW für die Zusammenstellung ihrer Klimaschutz-Aktionsangebote.